

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Nordhausen am Ausgang des Mittelalters, Seite 010

- 1.1. Nordhausen in der Reichspolitik
- 1.2. Wirtschaft und Gesellschaft
- 1.3. Rahmenbedingungen der innenstädtischen Politik
- 1.4. Kirchliches Leben und spätmittelalterliche Frömmigkeit
 - 1.4.1. Kirchliche Institutionen
 - 1.4.2. Schwerpunkte in Frömmigkeit und kirchlichem Leben
 - 1.4.3. Reformbestrebungen im ausgehenden 15. Jahrhundert
 - 1.4.4. Spuren geistlicher Lektüre am Ausgang des Mittelalters
- 1.5. Eine Reichsstadt in labilem und gefährdetem Gleichgewicht

Kapitel 2: Die Anfänge der Reformationsbewegung: Nordhausen 1521-1524, Seite 040

- 2.1. Nordhausen – Wittenberg – Erfurt. Ein Beziehungsnetz um 1520
- 2.2. Anzeichen und Aufbrüche
- 2.3. Bewegungen in der Religionspolitik des Reiches
- 2.4. Das Gutachten von 1524 für den Reichsstädtetag
- 2.5. Das Predigtmandat vom 26. September 1524

Kapitel 3: Das unruhige Jahr 1525, Seite 075

- 3.1. Ängste, Befürchtungen und Hoffnungen
- 3.2. Nachbarschaftliche Entwicklungen und zwischenstädtische Verhandlungen
- 3.3. Nordhausen im thüringischen Aufstand
- 3.4. Ergebnisse und Folgewirkungen für die Nordhäuser Reformationsbewegung

Kapitel 4: Der Fortgang der Reformation und seine Hindernisse, Seite 101

- 4.1. Die religionspolitische Entwicklung im Reich
- 4.2. Michael Meyenburg und seine diplomatische Tätigkeit
- 4.3. Hemmnisse und langsame Fortschritte

Kapitel 5: Der Ausbau des Kirchen- und Schulwesens, Seite 116

- 5.1. Rahmenbedingungen
- 5.2. Johann Spangenberg und seine Bedeutung für die Reformationsbewegung
- 5.3. Die erste reformatorische Pfarrergeneration

5.4. Der Neuaufbau der Schule

5.4.1. Die Anfänge

5.4.2. Lehrkräfte

5.4.3. Der Unterrichtsalltag

5.4.5. Lehrmittel

5.5. Gottesdienst und neue Frömmigkeit

5.5.1. Liturgie und Kirchenjahr

5.5.2. Predigt und Bibelauslegung

5.5.3. Erbauungsliteratur und Unterweisung

5.5.4. Seelsorge und Beichte

5.5.5. Katechismusunterricht

5.5.6. Sterben und Tod

5.6. Armenfürsorge

Kapitel 6: Elemente der Kirchenverfassung, Seite 177

Kapitel 7: Zwischen Bekenntnis und Bündnis, Seite 181

7.1. Die Situation in Stadt, Kirche und Reich zwischen 1526 und 1532

7.2. Nordhausen und der Reichstag zu Speyer 1529

7.3. Die Stadt, das Reich und der Schmalkaldische Bund

7.3.1. Der Reichstag zu Augsburg 1530

7.3.2. Der Schmalkaldische Bund

7.3.3. Der Nürnberger Anstand von 1532

Kapitel 8: Der Ausbau der erreichten Positionen zwischen 1532 und 1539, Seite 197

8.1. Stillstand der Reichspolitik

8.2. Das Kreuzstift in Bedrängnis

8.3. Die Affäre um Johann Ferer und ihre Folgen

8.4. Bemühungen um Schlichtung der innerstädtischen Spannungen

8.5. Nordhausen im Vorfeld des Konzils

Kapitel 9: Neue Chancen und neue Bedrohungen, Seite 215

9.1. Entwicklungen in der Territorial- und Reichspolitik zwischen 1539 und 1546

9.2. Unterstützungen für die Reformationsbewegung in der Nachbarschaft

9.3. Der Stadtbrand 1540

9.4. Ein Erpressungsversuch und die Folgen

9.4.1. Der Überfall auf Michael Meyenburg

9.4.2. Die Vorgeschichte der Tat

9.4.3. Die Einleitung der Strafverfolgung

9.4.4. Der Ausfall der Rechtsprechung auf Reichsebene und ihre Folgen

9.4.5. Religionspolitische Folgen eines privatrechtlichen Konflikts

Kapitel 10: Der Zugriff auf das Reichsstift St. Crucis; Seite 247

10.1. Zunehmende Polemik

10.2. Johann Spangenberg's Auslegung des Gleichnisses vom Unkraut unter dem Weizen

10.3. Theologische Begründungen für die Kirchenpolitik des Rates

10.4. Das Kreuzstift zwischen Stadtrat, Reichstag und Kaiser

10.5. Ein Stiftskanoniker als streitbarer Anwalt: Christian Heune und sein Kampf um das Stift

Kapitel 11: Der Schmalkaldische Krieg und seine Folgen, Seite 265

11.1. Der Kaiser, der Papst und das Reich im Vorfeld des Schmalkaldischen Krieges

11.2. Das Ende des Schmalkaldischen Bundes

11.3. Christian Heunes Klage gegen Michael Meienburg beim Reichskammergericht

Kapitel 12: Nordhausen und das Interim, Seite 280

12.1. Das Interim als kaiserliches Edikt

12.2. Zwischen Gehorsam und Verweigerung: Der Ratsbericht vom 23. Juni 1548

12.3. Erneute Forderungen des Kaisers und des Erzbischofs von Mainz

12.4. Innenpolitische Signale

12.5. Der Widerstand der Geistlichen

12.5.1. Die neue Pfarrergeneration

12.5.2. Der Fall Jakob Ritter und Probleme mit dem Beichtgeheimnis

12.5.3. Die Kritik Anton Othos am Interim

Kapitel 13: Neue Herausforderungen: Belagerung Magdeburgs – Durchführung des Interim – Einladung zum Konzil, Seite 326

13.1. Der Kreistag zu Jüterbog

13.2. Der Reichstag zu Augsburg 1550/51 und seine Folgen

13.3. Die öffentliche Kritik Anton Othos an der Politik des Rates und Meienburgs

Verteidigung

Kapitel 14: Das Ende der Reformation – Zusammenfassung und Ausblick, Seite 351

Anhang, Seite 361

Abkürzungen, Seite 375

Quellen und Literatur, Seite 377

Abbildungsnachweise und Erläuterungen, Seite 421

Register der Personen- und Ortsnamen und (in Auswahl) der Begriffe, Seite 424

Publikationsübersicht der Schriftenreihe der Friedrich-Christian-Lesser-Stiftung, Seite 443